

Jahresrückblick beim Kirchenchor Ostdorf-Geislingen Jahresfest am 10. Februar 2018

Einen kurzweiligen Abend erlebten die Mitglieder des Kirchenchors mit Familien und ehemaligen Sängerinnen und Sängern. Nach einem gemeinsamen Abendessen trat Schriftführer Klaus Schühle in Mönchskutte als Martin Luther auf. Er erinnerte damit an den Höhepunkt des Sängerjahrs, das evangelische Kirchenchorfest zum Jubiläum 500 Jahre Reformation, das am 7.10.17 in der Stadtkirche Balingen stattfand. Für einen kleinen Chor, derzeit 18 aktive Sängerinnen und Sänger, war das gemeinsame Singen mit vielen Kirchenchören des Bezirks Balingen ein ungewohnt mächtiges Klangerlebnis.

Ein Ausflug nach Tübingen mit Führung im Evangelischen Stift inklusive Stocherkahnfahrt auf dem Neckar bildete das andere Highlight im Jahr 2017. Mehrere Auftritte in Gottesdiensten in Ostdorf und Geislingen, bei Geburtstagsständchen, am Seniorennachmittag und bei der Bibelwoche rief Klaus Schühle in Erinnerung.

Zu 36 Probenabenden traf sich der Chor und Vorsitzende Dorothea Ruoff lobte und ehrte die fleißigsten Probenbesucher, Hans-Martin-Schühle, Annerose Haas und Ute Hoss mit einem kleinen Geschenk.

Siegfried Butz kann aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitsingen, war in den letzten beiden Jahren eine große Bereicherung im Tenor und erhielt ebenfalls ein kleines Geschenk zum Abschied. Anni Kalfier war vor wenigen Tagen 90 Jahre alt geworden und durfte sich als älteste Besucherin ein Geburtstagslied wünschen.

Chorleiter Andreas Jenter gab einen Ausblick auf 2018, in dem im Juni eine deutsche Messe geplant ist und im Oktober ein Konzert mit Chor und Orgel, dazu würde er sich über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen.

Die Ansprache zur Jahreslosung 2018 stand unter dem Motto: Gott, die Quelle des Lebens. Verschiedene Quellwässer standen zum Testen bereit. Luft, Wasser Nahrung sind unabdingbar für den Menschen. Doch auch die Seele benötigt Nahrung in Form von Zuwendung, Gemeinschaft, Musik. Das alles gibt es auch im Kirchenchor, „lebendiges Wasser“, ganz umsonst.

Irma Schwarz, die „Weltenbummlerin“ des Kirchenchors nahm die Zuschauer in Worten und Bildern mit auf die Reise nach Papua Neuguinea, wohin sie vergangenen November flog. Für sie ein spannendes Wiedersehen, denn in den 80er und 90er Jahren lebte sie dort mit ihrer Familie.

Mit dem Lied „Die Abendglocken rufen“ wurde der offizielle Teil des Abends beschlossen.

Der „geschäftliche Teil“ mit Kassenbericht (Beate Haug) und Entlastung der Vorstandschaft und des Ausschusses fand zu Beginn der nächsten Chorprobe statt. Die Wahlen für die kommenden zwei Jahre ergaben keine Veränderung. 1. Vorsitzende: Dorothea Ruoff, Stellvertreterin und Notenwart: Brigitte Waidelich, Schriftführer: Klaus Schühle, Kassier: Beate Haug und Anwesenheitsliste: Annerose Haas.

